

## Branchenstruktur

**Lokale Entwickler treiben Windparkprojekte voran. Know-how und Technik aber kommen aus dem Ausland, gerne auch aus Deutschland.**

05.10.2020

### Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

Vietnamesische Unternehmen sind zur Zeit bei der Entwicklung von Windprojekten im Land führend. Die Trung Nam Group ist wichtiger Entwickler sowohl in den Bereichen Solar als auch Windkraft. Daneben sind insbesondere die Firmen Cong Ly Trade and Tourism Ltd., Vietnam Renewable Energy JSC, PVPower Renewable Energy Ltd., HBRE Wind Energy Solution Ltd. aktiv.

Vermehrt steigen auch große, bislang branchenfremde Unternehmen insbesondere aus dem Immobilien- und Bausektor in die Entwicklung von Windparks ein. So arbeitet die T&T Gruppe am Ausbau von insgesamt 530 Megawatt Windkraft, die bis November 2021 einspeisefähig sein sollen. Darüber hinaus plant T&T, ab 2021 in die Entwicklung von Offshore-Windfarmen mit Kapazitäten von 3 bis 6 Gigawatt einzusteigen. Die Bamboo Group, eine Tochter des Immobilienkonglomerats FLC, sicherte sich im Juli 2020 eine Finanzierung in Höhe von 8.000 Milliarden VND, umgerechnet 345 Millionen US\$, für den Aufbau von insgesamt 650 MW Windenergie in den Provinzen Ca Mau, Vung Tau, Soc Trang und Tra Vinh, eingeräumt durch die vietnamesische TPBank.

### Asiatische Unternehmen steigen in den Markt ein

Aber auch ausländische Investoren und Entwickler, insbesondere aus dem asiatischen Raum, haben das Windpotenzial Vietnams erkannt und investieren in Onshore- und perspektivisch auch Offshore-Projekte. Sembarcorp und Super Energy Corporation aus Thailand, Blue Circle aus Singapur, AC Energy von den Philippinen oder UPC Renewables aus Australien arbeiten, teils in Kooperation mit vietnamesischen oder ausländischen Partnern, an der zügigen Verwirklichung anspruchsvoller Projekte. Die deutsche EAB New Energy Gruppe ist bereits seit 2010 im Markt aktiv und hat 2018 als eines der ersten ausländischen Unternehmen einen Windpark mit einer Kapazität von 37 MW ans Netz gebracht.

Vietnamesische Entwickler verfügen bislang in der Regel über nur eingeschränktes Windkraft-Know-how und greifen daher im Bereich Planung und Engineering auf ausländische Ingenieurbüros zurück. Mainstream Renewable Energy entwickelt mit dem vietnamesischen Investor Phu Cuong die 800-MW-Offshore-Windfarm in Soc Trang. Die Greenvint Consultancy Company Limited sowie VATEC Consulting bieten Beratungsleistungen an. Royal Haskoning ist ebenfalls bei der Planung und Konzipierung von Windprojekten aktiv.

Zwei der größten deutschen Planungsbüros, die PNE AG sowie die wdp AG sind seit kurzem in Vietnam vertreten beziehungsweise dabei, ihre Geschäftstätigkeiten in Vietnam aufzunehmen. Die [GIZ](#) stellt auf ihren Seiten ein Geschäftsverzeichnis zur Verfügung, in denen die wesentlichen Branchenunternehmen aufgeführt sind.

### Deutsche Technologie ist stark gefragt

Turbinen, Rotorblätter und weitere zentrale Komponenten werden bislang ganz überwiegend aus dem Ausland zugeführt. Gerade bei Turbinen haben deutsche Anbieter eine gute Position. Siemens Gamesa und Enercon sind jeweils mit Großprojekten im Land aktiv. Auch Vestas und General Electrics sind vor Ort, GE sogar mit einer eigenen Turbinenproduktion.

Chinesische Technik hatte bislang, trotz intensiver Markterschließungsbemühungen, kaum Marktzugang gefunden. Im Juli 2020 allerdings sind die China National Electric Engineering Corporation (CNEEC) und Goldwind mit einem ersten Windkraftprojekt mit einer geplanten Kapazität von knapp 30 MW in den Markt eingestiegen. Das Vietnam

## BRANCHENSTRUKTUR

Thanh Phong Wind Power Project soll als Sprungbrett für die weitere Expansion chinesischer Geschäftsaktivitäten in Vietnam dienen.

Internationale Zulieferer kommen zur Zeit an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Der Ausbau von Windprojekten ist in der heißen Phase. Projekte, die bereits abschließend geplant sind, werden in größter Eile in die Bauphase getrieben, um zum Stichtag 30. November 2021 betriebsbereit zu sein. Denn auch wenn Premierminister Phuc bereits die Verlängerung des Einspeisetarifsystems angekündigt hat, dürfte die kommende Vergütung spürbar geringer als die aktuellen Tarife liegen.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Vietnams Einspeisetarif lockt Windprojekte an](#)

### Mehr zu:

Vietnam

Windenergie / Energie, übergreifend

Branchen

## Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin



+49 228 24 993 359



[Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.